



NEUERSCHEINUNG 2026

Gosbert Gottmann *Freiheit Freedom Воля*

Texte von Gosbert Gottmann, Jaroslaw Makarchuk,
Marc Peschke
Gestaltet von Victor Balko
Steifbroschur
22,5 × 30 cm
120 Seiten
41 Duplexabbildungen
Deutsch / Englisch / Ukrainisch
ISBN 978-3-96900-249-0
Euro 40,00

Das Spannungsfeld des Krieges zwischen Zerstörung und dem menschlichen Wunsch nach Freiheit

Der Fotokünstler Gosbert Gottmann reflektiert Leid, Gewalt und Krieg am Beispiel der ukrainischen Bevölkerung im russischen Angriffskrieg. Im Zentrum steht die Spannung zwischen Zerstörung und dem menschlichen Wunsch nach Freiheit, Sicherheit und Würde. Leid, ein zentrales Thema in Gottmanns Werk, wird durch Abstraktion, Deformation und Bildstörung erfahrbar gemacht. Anstelle direkter Darstellung lösen sich Gesichter auf, Konturen verschwimmen, Identitäten werden getilgt. Zwischen Realität und Virtualität entsteht ein Resonanzraum, der die psychischen und strukturellen Dimensionen des Krieges sichtbar macht. Eine eindringliche künstlerische Reflexion über Verlust, Widerstandskraft und die Fragilität von Freiheit. »Freiheit Freedom Воля« ist Gottmanns siebte Publikation im Kehrer Verlag.

Aus dem Text *Identität und Verzerrung: Die Grenzen des Menschseins* von Marc Peschke:

(...)Ein Bild kann die komplexen und oftmals mehrdimensionalen Aspekte des Leidens oder der Gewalt nur in begrenztem Maße wiedergeben. Gottmanns Strategie, mit diesem Dilemma umzugehen, ist die Abstraktion: Wo die traditionelle Fotografie einen direkten, oft schockierenden Blick auf die Realität wirft, arbeitet Gottmann in seinen Abstraktionen mit der Umgehung des Konkreten.

Seine Bilder verzichten zu einem guten Maß auf die realistische Darstellung von Schmerz und Zerstörung, doch verweisen sie auf etwas anderes, wie er einmal selbst gesagt hat: »Mir geht es darum, einen Blick durch die Oberfläche zu finden, einen Blick in eine tiefere Schicht, jenseits der bekannten Bilder.« Fotografie ist hier

ein Akt des Sehens und Erkennens, der tiefer reicht, tiefer geht, unter die Oberfläche des Sichtbaren, hin zu den tiefsten Schichten der Existenz. In dem Zwiespalt, in dem Spannungsfeld zwischen äußerem Bild und innerer Wirklichkeit, in der Dialektik zwischen Objektivität und Subjektivität liegt der fesselnde Reiz dieser Bilder.

Gosbert Gottmann ist ein bildender Künstler mit Sitz in Frankfurt am Main. Seine Arbeiten wurden international ausgestellt und befinden sich in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen. Im Kehrer Verlag erschienen bereits mehrere seiner Publikationen, darunter *Warriors* (2004), *Marathon People* (2010), *Ware Liebe* (2013), *Spectators* (2015) und *Bärenstark* (2016).

Jaroslaw Makarchuk ist ein in der Ukraine geborener Autor mit deutschen Wurzeln, der seit 2014 in Deutschland lebt. Nach einem Architekturstudium an der TU Braunschweig entschied er sich für eine Laufbahn als Schriftsteller. Seit Beginn der russischen Invasion arbeitete er beim Landesamt für Einwanderung Berlin als Sprachmittler für ukrainische Flüchtlinge.

Marc Peschke ist Kunsthistoriker, Journalist, Kurator und Kunstberater mit einem interdisziplinären Tätigkeitsfeld zwischen Kunst, Fotografie, Design und Kultur. Er war Mitbegründer und Mitinhaber der Fotokunst-Galerie Kunstadapter in Wiesbaden u. Frankfurt am Main sowie der Kulturbau Wakker in Wiesbaden. Seit 2022 ist er Co-Kurator des Wiesbadener Fotografie Festivals.

Bitte beachten Sie:

Die abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten

und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

press@kehrerverlag.com

Fon +49 (0) 6221-64920-18

Kehrer Verlag, Mannheimer Str. 175, 69123 Heidelberg

www.kehrerverlag.com

Pressebilder



01_© Gosbert Gottmann



02_© Gosbert Gottmann



03_© Gosbert Gottmann



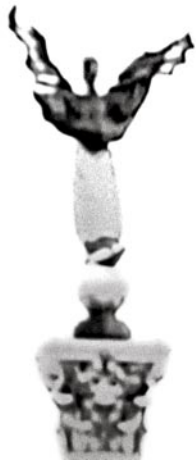
04_© Gosbert Gottmann



05_© Gosbert Gottmann



06_© Gosbert Gottmann



07_© Gosbert Gottmann



08_© Gosbert Gottmann



09_© Gosbert Gottmann



10_© Gosbert Gottmann



11_© Gosbert Gottmann